

Subtexte: Es sind nicht die Worte, es ist die Beziehung - ENTDECKEN/ERWEITERN_(SC)

Blockstruktur: 1

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0023.21H.005 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Mandy Fabian Osterhage (MFO)
Anzahl Teilnehmende	3 - 6
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar/Probe
Zielgruppen	L2 VSC
Lernziele / Kompetenzen	WAS? „Unsere eigene Wahrhaftigkeit ist die Wurzel unserer Schauspielkunst“ (S. Meisner) Fiktive Umstände als für real gegeben anzuerkennen, der:die Partner:in als Quelle figurenperspektivischer Handlungen zu nutzen, lesbar zu sein und sich emotional wahrhaftig, frei von Klischees auszudrücken, ist grundlegende Fähigkeit in der Schauspielkunst. In der Partnerarbeit sollte die den Spieler:innen durch das Stück eingeschriebene und hineininterpretierte Beziehungsebene - sowohl aus der Recherche heraus, als aus der Unmittelbarkeit des Spiels und die aus dem Moment heraus gewonnene Erkenntnis für die Figur in ein lesbares, konfliktorientiertes, gedanklich und emotional beredtes Spiel übertragen werden.
Inhalte	WOMIT? Trainieren des "Muskels" der Verbindung / Beziehung zwischen den Spielpartner:innen, Trainieren des Richtens des Focus auf den emotionalen Status und zielorientierten Strategien des Gegenüber und das Trainieren kontextorientierten Spiels. Verschiedene methodische Anwendungen (Sanford Meisner, Liz Allen, Jimmy Carrane, Stephen Wangh, Anne Boghart etc.) Crossings / Zug um Zug / Repitition/ Name of the Game Schwerpunkt soll allein auf dem Training des Partnerspiels liegen! Die konkrete Anwendung erfolgt über eine Auswahl an geeigneter dramatischer Literatur. WOZU? Um als Spieler:in die Fähigkeit zu erlangen, das Gegenüber aus der Figurenperspektive heraus wahrzunehmen, die Reaktionen des Gegenüber für der: die Zuschauer:in nachvollziehbar zu verwerten und situationsangemessen und wahrhaftig unter fiktiven Umständen reagieren bzw. handeln zu können.
Bibliographie /	Wird bekannt gegeben.

Literatur

Leistungsnachweis /
Testatanforderung gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 grosser Proberaum

Dauer Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:38-43) / Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo Selbststudium
gem. Stundenplan_Mo/Di/Mi/Do/Fr, 10.30-13.30h
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden